

Hainmühlens Teams nutzen Heimvorteil

Oberliga-Herren belegen hinter Tagessieger Osnabrück zweiten Platz – Damen-Team wird Dritter

HAINMÜHLEN. Die Herren- und Damenmannschaft des Golfclubs Gut Hainmühlen haben am zweiten Spieltag der Saison ihren Heimvorteil nutzen können. Vor allem die Oberliga-Herren aus Hainmühlen präsentierten sich auf der heimischen Anlage in starker Verfassung und sicherten sich hinter dem Tagessieger Osnabrücker GC den zweiten Platz. Das Damen-Team schloss das Gruppenliga-Turnier auf dem dritten Rang ab.

Die Hainmühlener Herren hatten sich bei wechselhaftem Wetter mit Regen und Wind eine Top-3-Platzierung vorgenommen. Dafür nahmen Mannschaftskapitän Patrick Arendt und sein Stellvertreter Sebastian Söhl drei Änderungen in der Mannschaftsaufstellung vor. Der Platz befand sich in einem außerordentlich guten Zustand mit pfeilschnellen Grüns und zum Teil nicht einfachen Fahnenpositionen. Dies hielt aber insgesamt 13 Spieler nicht davon ab, mit unter 80 Schlägen auf der Scorekarte ins Clubhaus zu kommen.

Die besten Tagesergebnisse erzielten die Brüder Sebastian Gras (69 Schläge/-3) und Lukas Gras (71 Schläge/-1). Auch aufgrund dieser beiden Unter-Par-Runden wurde Osnabrück verdient Tagessieger mit einem sehr starken Gesamtergebnis von 26 über Par und ist seiner Favoritenrolle in dieser Liga mehr als gerecht geworden. Die beste Hainmühlener



Mit 76 Schlägen war Heiko Bessen am zweiten Oberliga-Spieltag der zweitbeste Hainmühlener Golfer.

Foto: Fohs

Runde brachte Danny Lampe mit 75 Schlägen und einem Schlag Vorsprung vor Heiko Bessen mit 76 Schlägen ins Clubhaus. Das starke Gesamtergebnis des Aufsteigers lag bei 55 Schlägen über

Par. In der Gesamttabelle belegt Hainmühlen hinter Osnabrück und dem GC Wümme und vor dem GC am Meer und GP Soltau den dritten Platz.

Hainmühlen: Lampe (75), Bessen (76), Sven Klinge (80), Patrick Möller (80), Eric Duetsch (80), Robert Bittorf (80), Jendric Ideler (86), Tobias Meyer (89).

82 Schläge für Ursula Pape

Hainmühlens Damen verbesserten sich nach dem vierten Platz zum Saisonauftakt auf den dritten Rang. Mit 450 Schlägen mussten sie lediglich dem GC Sittensen (444) und dem GC Bremer Schweiz den Vortritt lassen. Ursula Pape war mit 82 Schlägen die beste Spielerin der Gastgeber und lag insgesamt auf dem dritten Platz. Das nächste Turnier findet am 23. Juni in Verden statt.

Hainmühlen: Ursula Pape (82), Joleen Lampe (89), Heike Machner (91), Joann van Dijk (93), Silvia Ruseler (95), Uschi Göhring (99).

LET-Access-Turnier in Bad Zwischenahn

► **Diesen Termin sollten sich Golf-Fans** aus der Region ganz dick im Kalender anstreichen. Auf der Anlage des Golfclubs am Meer in Bad Zwischenahn findet von Donnerstag, 26. September, bis Sonnabend, 28. September, ein Turnier der LET Access Series statt, die Rügenwalder Mühle Ladies Open.

► **An dem Turnier wird auch** die Bremerhavenerin Anastasia Mickan teilnehmen, deren Coach Fritz Greimann zu den Organisatoren gehört. Die Veranstalter hoffen, Turniere der LET Access Series, die als Sprungbrett für junge Profis wie Mickan dienen und mit 40 000 Euro dotiert sind, in Deutschland etablie-

ren zu können – Zuschauer haben an den drei Turniertagen freien Eintritt. Zum Rahmenprogramm gehört auch ein ProAm-Turnier, bei dem Amateure gemeinsam mit Profis den Schläger schwingen können. Mehr Infos unter: <https://ladiesopen-badzwischenahn.de>